

Jahresrechnung pro 1934

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **31 (1934)**

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresrechnung pro 1934

Einnahmen.

Mitgliederbeiträge	Fr. 1480.—
Portorückvergütungen	» 32.20
Zuwendungen	» 200.—
Verkauf des Jahresberichtes	» 6.—
Zinsen auf Bankguthaben	» 54.—
Total Einnahmen	<u>Fr. 1772.20</u>

Ausgaben.

Vorträge	Fr. 342.45
Drucksachen	» 215.30
Porti	» 61.30
Verbandsbeiträge	» 64.15
Sven-Hedin-Spende	» 20.—
Jahresbericht	» 841.80
Postcheckgebühren	» 1.75
Auslagen des Vorstandes	» 74.50
«Schweizer Geograph»	» 176.—
Total Ausgaben .	Fr. 1797.25
Total Einnahmen .	» 1772.20
Ausgabenüberschuss	<u>Fr. 25.05</u>

Bemerkungen des Kassiers.

Die Mitgliederbeiträge sind genau auf der Höhe des Vorjahres geblieben, ebenso naturgemäss auch die Portorückvergütungen. Die Zuwendung von Fr. 200.— wurde von seiten eines Mitgliedes geleistet. Der Verkauf des Jahresberichtes brachte dieses Jahr nur Fr. 6.— gegen Fr. 34.50 des letzten Jahres ein. Wir haben mit dem Kommissionsverlag Rücksprache genommen, damit im laufenden Jahre eine Werbeaktion zum vermehrten Absatz des neuen und von alten Jahresberichten unternommen werde. Die Zinseinnahmen haben um zirka Fr. 20.— zugenommen, weil wir an Stelle

des Konto-Korrentes ein Sparheft eröffnet haben. — Die Auslagen für Vorträge waren nur Fr. 26.— höher als im Vorjahre. Die Auslagen für Drucksachen und Material konnten wir um Fr. 135.— reduzieren, wogegen der Jahresbericht beinahe Fr. 200.— Mehrauslagen verursachte, da wir das letzte Jahr lediglich noch einen Restposten zu begleichen hatten. 1934 wurde der Jahresbericht ganz abbezahlt! Die Porti sind um zirka Fr. 30.— höher, weil wir den Versand des Jahresberichtes diesmal selber besorgten, was einer Einsparung gleichkommt. Der Vorstand kostete dieses Jahr zirka Fr. 5.— weniger als im Vorjahre; dagegen kamen zwei neue Ausgabenposten dazu, die das letzte Jahr nicht figurierten, nämlich Fr. 84.15 für Beiträge an den Verband schweizerischer geographischer Gesellschaften, an den Internationalen Geographenkongress Warschau, sowie an die Sven-Hedin-Spende, schliesslich Fr. 176.— für das Gesamtabonnement des «Schweizer Geographen» an unsere Mitglieder. Die Betriebsrechnung schliesst trotzdem mit einem bescheidenen Betriebsdefizit von nur Fr. 25.05 ab.

Bern, den 10. Januar 1935.

W. v. Wartburg.

